Medieninformation

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Hans Leonhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 7999 7979
Telefax +49 351 7999 7980

presse@futureSAX.de*

19.08.2022

InnoStartBonus Sonderaufruf 1: Inhaltliche Bewertung der innovativen Geschäftsideen in Wertungsrunde 2 abgeschlossen

12 Teams erhalten das positive Votum zur Förderwürdigkeit durch Fachgremium im Sonderaufruf 1: Kultur- und Kreativwirtschaft und Soziales Unternehmertum

14 Pitches vor dem Fachgremium

Die inhaltliche Bewertungsphase für den Sonderaufruf 1 der Gründungsförderung InnoStartBonus ist abgeschlossen. Ein spannender und abwechslungsreicher Tag liegt hinter dem Fachgremium, dem Claudia Weber, Referatsleiterin des Referats Mittelstandsfinanzierung, Bürgschaften und Existenzgründungen im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vorsitzt.

Aus allen Bewerbungen präsentierten 14 Teams bzw. Einzelgründende ihre innovativen Konzepte in siebenminütigen Pitches vor den Expertinnen und Experten und stellten sich anschließend den Fragen des Gremiums.

Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: »Eine funktionierende Start-up-Kultur ist für jeden Standort, der wettbewerbsfähig bleiben will, essenziell. Erfolgreiche Unternehmensgründungen stärken die Innovationsfähigkeit, schaffen zukunftsfähige Arbeitsplätze und gute Einkommen. Mehr als zwei Drittel der für die kürzlich vorgestellte Gründerstudie befragten sächsischen Start-ups sehen künftig große Herausforderungen bei der Gewinnung von Fachkräften. Wer seine soziale Verantwortung wahrnimmt, kann qualifizierte Fachkräfte binden und gewinnen – und besitzt so einen Wettbewerbsvorteil. Deshalb freue ich mich über die große Resonanz auf unseren ersten Sonderaufruf. Gerade die sächsische Kultur- und Kreativwirtschaft besitzt ein enormes Potenzial. Rund 71.000 Menschen sind in dieser Branche beschäftigt – in der Automobilindustrie sind es rund 95.000. Diese Zahlen allein zeigen schon die

Hausanschrift:
futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen
Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden

www.futuresax.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bedeutung der Kreativen für den Freistaat. Ich wünsche den Gründerinnen und Gründern viel Erfolg und hoffe, dass aus unserem Sonderaufruf viele erfolgreiche Geschäftskonzepte entstehen.«

Sachsenweit 36 Vorhaben aus den Bereichen Kultur- und Kreativwirtschaft und Soziales Unternehmertum

Der erste Sonderaufruf vom 7. bis 28 Juli 2022 lief parallel zum aktuell laufenden Call 8 und richtete sich an potenzielle Gründerinnen und Gründern sachsenweit mit innovativer Geschäftsidee speziell im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie sozialem Unternehmertum und dem Ziel einer tatsächlichen Unternehmensgründung mit Gewinnerzielungsabsicht innerhalb von zwölf Monaten.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft umfasst diejenigen Kultur- und Kreativunternehmen, die erwerbswirtschaftlich orientiert sind und sich mit der Schaffung, Produktion, Verteilung und/oder medialen Verbreitung von kulturellen/kreativen Gütern und Dienstleistungen befassen.

Das primäre Ziel von sozialem Unternehmertum ist die Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. Dies wird durch kontinuierliche Nutzung unternehmerischer Mittel mit Gewinnerzielungsabsicht erreicht und resultiert in neuen und innovativen Lösungen. Durch steuernde und kontrollierende Mechanismen wird sichergestellt, dass die gesellschaftlichen Ziele intern und extern gelebt werden.

Auch dieser Sonderaufruf der Gründungsförderung InnoStartBonus erzielte erneut zahlreiche Bewerbungseingänge. Bis zum Bewerbungsschluss am 28 Juli 2022 wurden von 51 Gründungsinteressierten insgesamt 36 Gründungskonzepte eingereicht. 67 Prozent der Konzepte wurden von Gründerinnen bzw. Teams mit mindestens einem weiblichen Teammitglied eingereicht. Hinter den innovativen Geschäftsideen stehen diesmal 15 geplante Teamgründungen und 21 Einzelgründungen aus ganz Sachsen, wobei 23 Konzepte aus den Städten Leipzig, Dresden und Chemnitz und 13 weitere Gründungsideen aus dem ländlichen Raum zu verzeichnen sind.

»Dass die Gründungsförderung InnoStartBonus als agile, zeitgemäße Unterstützung in Sachsens lebendiger Gründungsszene nicht mehr wegzudenken ist, unterstreicht der Erfolg des ersten Sonderaufrufes für Kreativ- und Kulturwirtschaft und sozialem Unternehmertum.

Wir freuen uns mit den Gründerinnen und Gründern, die nun aktiv werden, um ihre Konzepte in Erfolgsgeschichten zu verwandeln. Ein herzlicher Dank geht an das Fachgremium für das großartige Engagement, ohne welches der InnoStartBonus so nicht möglich wäre.« sagt Marina Heimann, Geschäftsführerin von futureSAX.

Förderbeginn ab Oktober 2022

Mit dem Votum zur Förderwürdigkeit reichen die angehenden Gründerinnen und Gründer nun ihren formalen Antrag bis zum 31. August 2022 bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - ein und erhalten nach Bewilligung

für das kommende Jahr 1.050 EUR pro Monat zuzüglich dem Kinderbonus in Höhe von 150 EUR pro Monat. Mit der geplanten Bewilligung im Oktober 2022 erfolgt dann die Veröffentlichung der Geförderten auf unserer Website.

Begleitung und Einbindung in das futureSAX-Netzwerk die zweite Säule des InnoStartBonus

Mit Beginn des Förderzeitraums InnoStartBonus finden die Auftaktgespräche mit futureSAX ab Mitte Oktober statt. Dabei zeigen wir den angehenden Gründerinnen und Gründern die vielseitigen Angebote und Möglichkeiten aus dem futureSAX-Netzwerk, geben Hinweise, welche Akteure aus dem Gründungsökosystem in der jeweiligen Phase die richtigen Ansprechpartner sind und legen gemeinsam die nächsten Meilensteine auf dem Weg in Richtung Gründung fest.

Zweiter Sonderaufruf mit Fokus auf das Handwerk

Der zweite Sonderaufruf vom 11. August bis 7. September 2022 läuft ebenfalls parallel zum branchen- und themenoffenen Call 8 und adressiert digitale und innovative neue Geschäftsmodelle im oder für das Handwerk.

Auch hier wird nach einer inhaltlichen Vorbewertung durch regionale Gruppen des zusammengestellten Fachgremiums das finale Votum zur Förderwürdigkeit in der Wertungsrunde 2 am 29. September 2022 vergeben. Bewerbungsschluss ist der 7. September 2022.

InnoStartBonus zentraler Baustein im sächsischen Gründungs- und Innovationsökosystem

Der Freistaat Sachsen stärkt mit der Gründungsförderung InnoStartBonus seine innovative Gründungsszene. Seit dem Auftakt im März 2019 haben bereits sieben Förderaufrufe (»Calls«) stattgefunden. Zusammen mit dem aktuellen Sonderaufruf wurden von 1120 Interessenten 408 Gründungskonzepte aus zwölf verschiedenen Branchen eingereicht.

Hintergrund: InnoStartBonus

Ziel ist es, ausgewählte, potenzielle, sächsische Gründerinnen und Gründer mit innovativen Geschäftsideen im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens mit einem Gründungsbonus von monatlich 1.050 Euro für zwölf Monate zu fördern, diese individuell zu betreuen und zu vernetzen.

Innovative Neugründungen sollen in die sächsische Gründerszene eingeführt und beim Start finanziell unterstützt werden. Die Gründungsförderung InnoStartBonus ist dabei familienfreundlich, denn pro unterhaltspflichtiges Kind wird für die Dauer der Förderung ein zusätzlicher monatlicher Kinderbonus von 150 Euro gewährt.

futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, begleitet die Gründungsinteressierten im Bewerbungs- und Förderzeitraum individuell.

Weitere Informationen zur Gründungsförderung InnoStartBonus erhalten Sie auf unserer Homepage unter futureSAX.de/innostartbonus oder im direkten Gespräch mit unserem Projektmanager für das Modellprojekt InnoStartBonus, Heinz Truckenbrodt (heinz.truckenbrodt(at)futuresax.de, +49 351 79 99 79 82).

Medien:

Foto: InnoStartBonus Sonderaufruf 1: 12 Teams erhalten das positive Votum zur Förderwürdigkeit

Links:

Weitere Informationen